

Lernprogramm KonfiKurs 2016/2017

1 Das Vater unser, das „Gebet des Herrn“, das Jesus uns gelehrt hat **!bis 4.10.17!**

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

2 Das Apostolische Glaubensbekenntnis !bis 13.12.17!

(1) Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
(2) und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
(3) Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

3 Das wichtigste Gebot !bis 31.1.18!

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinem Verstand. / Dies ist das größte und wichtigste Gebot. / Das andere ist aber dem gleich: / Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. / An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Matthäus 22, 37-40

4 Der Taufbefehl Jesu, Grundwort bei der Taufe !bis 28.2.18!

Unser Herr Christus spricht: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 18-20

5 Die Zehn Gebote !bis 31.1.18!

- 1 Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.
- 2 Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes nicht unnützlich gebrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.
- 3 Du sollst den Feiertag heiligen.
- 4 Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass dir's wohlgehe und du lange lebest auf Erden.
- 5 Du sollst nicht töten.
- 6 Du sollst nicht ehebrechen.
- 7 Du sollst nicht stehlen.
- 8 Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

- 9 Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10 Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was sein ist.

6 Der 23. Psalm !bis 18.10.17!

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue / und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele. / Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen. / Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, / dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch / im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl / und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

7 Ein Gesangbuchlied aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG)

!bis 4.10.17!

a) Komm, sag es allen weiter

Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein! Komm, sag es allen weiter: Gott selber lädt uns ein.

1. Sein Haus hat offene Türen, er ruft uns in Geduld, will alle zu sich führen, auch die mit Not und Schuld.
2. Wir haben sein Versprechen: Er nimmt sich für uns Zeit, wird selbst das Brot uns brechen, kommt, alles ist bereit.
3. Zu jedem will er kommen, der Herr in Brot und Wein. Und wer ihn aufgenommen, wird selber Bote sein.

ODER b) Großer Gott, wir loben dich

1. Großer Gott, wir loben dich, Herr wir preisen deine Stärke. Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke. Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.
3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere! Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.

8 Ein Wort Jesu aus einem Evangelium, das dir etwas bedeutet

!bis 8.11.17!

EINES auswählen! (-> könnte auch Dein Konfirmandenspruch werden...)

1. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von allem, was Gott ihm zusagt. Mt 4,4
2. Glücklich sind, die Hunger und Durst nach Gerechtigkeit haben, denn sie sollen satt werden. Mt 5,6
3. Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht das ihn zum Leben führt. Joh 8,12
4. Es heißt bei euch: Liebe deine Mitmenschen und hasse deinen Feind! Doch ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen. Mt 6, 43+44
5. Der Sabbat wurde doch für den Menschen geschaffen und nicht der Mensch für den Sabbat. Mk 2,27

9 Ein Tischgebet Deiner Wahl!bis 18.10.17!

(Bsp. im Gesangbuch oder bei Oma und Opa nachfragen ☺)